

bei alle Schwierigkeiten über Arbeitsdauer und Arbeitsbedingungen vor einen Zentralrat gebracht werden müssen. Die Regelung gilt bis Januar 1923. Das ist also ein Waffenstillstand in der Industrie für zwei Jahre.

Nah und Fern.

○ **Reichswehr und Zivilisten.** Von amtlicher Seite wird mitgeteilt: Bei dem Zusammenstoß zwischen „Reichswehr“ und Zivilisten in Münster i. W. handelte es sich um Ausschreitungen von drei Reichswehrgenossen gegen Zivilpersonen. Eine Patrouille der Schutz und eine Patrouille der Reichswehr griffen zum Schutze der Zivilisten ein. Hierbei wurde ein Reichswehrsoldat verletzt, jedoch keine Zivilperson.

○ **Unfreiwilliger Aufenthalt auf einem Linienkessel.** Das auf der Kaiserlicher Reederei ankommende Linienkessel „Hannover“ war Ziel zahlreicher Kurgäste. Als plötzlich ein Sturm aufkam, konnten die nach Hunderten zählenden Fremden nicht so schnell abgedockt werden; es blieben 64 Damen, Herren und Kinder an Bord. Der unfreiwillige Aufenthalt währte zwei Nächte und einen Tag, bis sich der Sturm so weit gelegt hatte, daß die Gäste an Land geschickt werden konnten.

○ **Der Bergbrand auf dem Hohenstaufen.** Wie man aus München meldet, ist der große Bergbrand auf dem Hohenstaufen bei Bad Reichenhall neuerdings zum Ausbruch gekommen und hat wieder einen großen Umfang angenommen. Der Berg brennt an fünf Stellen. Das Feuer ist um 600 bis 700 Meter in die Höhe gegangen.

○ **Todessturz vom Großglockner.** Die letzten Tage haben wieder neue Opfer in den Bergen gefordert. So stürzte beim Aufstieg auf den Großglockner der Kaufmann Heinz Loeber aus Breslau tödlich ab. Er war mit einem Freunde durch das Letztal gewandert, hatte sich dann aber von seinem Begleiter getrennt. Obwohl sofort eine Rettungsexpedition ausgesandt wurde, konnte die Leiche des Bergglücklichen noch nicht geborgen werden.

○ **Auf der Elbe gekentert.** Auf der Elbe bei Altenwerder kenterte ein Segelboot. Von den sechs Insassen (vier Herren, zwei Damen) konnte nur einer gerettet werden, die anderen fünf ertranken.

○ **Liebesdrama.** In Prag hat der jugendliche Schauspieler Ditz an seinen Kollegen, den Schauspieler Hörbiger, den er in einem Hotelzimmer in Gesellschaft seiner Frau, der Schauspielerin Schütz, angetroffen hatte, einen Schuß abgegeben, und hierauf die Waffe gegen sich selbst gerichtet. Beide Schauspieler wurden mit schweren Verletzungen in das Spital gebracht.

○ **Ungarische Steuerdefraudanten.** Auf dem Rennplatz

in Wien erschien bei zwei Budapest Sportisten plötzlich ein Steuerbeamter, um von ihnen eine Sicherstellung in Höhe von 400 Millionen Kronen zu verlangen. Es handelt sich um rückständige Steuern und Steuerstrafen. Die beiden Sportisten haben die Flucht ergriffen.

○ **Auf eine Mine gestoßen.** Die Besatzung eines schwedischen Fischereifahrers, der in Christiansand angekommen ist, teilte mit, sie habe vor 14 Tagen beobachtet, wie ein deutscher Trawler (Schleppschiff) in der Nordsee auf eine Mine gestoßen und in die Luft gelogen sei.

○ **Die tägliche Brandchronik.** Zwischen Bielitz und Weiskretscham wütheten große Waldbrände. Das deutsche Dorf Dembio wurde jetzt zum zweitenmal von einer Feuerbrunst betroffen, ein dritter Brand ist von polnischen Elementen angezündet. Man vermutet Racheakte.

— In Remmingen entstand im Anwesen des Kaufmanns Kerler infolge einer Benzolexplosion ein Brand, der acht Häuser zerstörte. 60 Personen sind obdachlos.

○ **Eine Entlein Eichendorffs gestorben.** Nach langem schwerem Leiden starb am 7. d. M. die Abtissin des Benediktinerinnenklosters auf der Fraueninsel im Chiemsee, Hedwig, Frein von Eichendorff. Sie war eine Enkelin des Dichters Joseph Freiherr v. Eichendorff.

○ **Aufruhr in einem österreichischen Zuchtstall.** Wiener Blätter zufolge brach in der Strafanstalt Stein an der Donau wegen Erbitterung der Sträflinge über Disziplinarrückstellungen eine Revolte aus. Die Sträflinge zerstörten Einrichtungen, richteten einen Schaden im Gesamtwerte von einer Million an. Schließlich griff Reichswehr ein, die gezwungen war, auf die Sträflinge zu schießen. Vier von ihnen wurden getötet und mehrere verwundet.

○ **Strassenbahner und Silber schmuggler.** Die dänische Polizei ist einer umfangreichen Silber schmuggelaffäre auf die Spur gekommen. Drei Personen haben seit einem halben Jahr täglich mehr als dreitausend Kronen Silbermünzen von Dänemark nach Schweden hinüber geschmuggelt. Sie standen mit den Schaffnern der Kopenhagener Strassenbahn in Verbindung, die täglich ihre Silbermünzen bei den Schmugglern gegen Papiergeld umtauschten, und dafür eine Provision von 5 Prozent erhielten. Wie die bisherige Untersuchung ergab, sind fast sämtliche Kopenhagener Strassenbahnschaffner in die Schmuggelangelegenheit verwickelt. Die drei Silber schmuggler wurden verhaftet.

○ **Deutsche Strassenbahnen in Temesvár.** Der rumänische Innenminister hat gestattet, daß eine Reihe von Strassenbahnen in Temesvár, die rumanisirt worden waren, verdeutschet werden soll. Vor dem Zusammenbruch waren sie magyarisch. So wird es fortan in der Haupt-

stadt des Banats eine Adam-Müller-Gattenbrunn- und eine Lenaustraße geben. Andere Gassen wurden nach verdienten schwäbischen Bürgern der Stadt benannt.

○ **Transatlantische Flüge zwischen Spanien und Südamerika.** In Madrid ist eine deutsche technische Kommission eingetroffen, um die Frage der Errichtung von Zeppelinluftschiffhallen zu prüfen. Zwischen Spanien und Buenos Aires sollen transatlantische Flüge vorgenommen werden. Die Luftschiffe sollen die Route von Europa nach Südamerika in vier Tagen zurücklegen und den Grund zu einem regen Verkehr zwischen beiden Kontinenten legen.

○ **Ein neuer Stern?** Eine aus Cambridge (Amerika) an die Zentralstelle für astronomischen Nachrichtendienst in Brüssel gerichtete Depesche meldet, daß am 7. August bei Sonnenuntergang mit blohem Auge ein Stern beobachtet werden konnte, der in seinem Glanze der Venus gleich war und südlich der Sonne stand; es handelt sich wahrscheinlich um einen Kometen oder einen neuen Stern.

* **Schiffwerfte mit Peterburg.** Der regelmäßige Dampferdienst Antwerpen—Peterburg soll am 24. August wieder aufgenommen werden.

○ **Die Kontrollen im polnischen Korridor.** Nach Mitteilung der polnischen Regierung tritt eine Änderung in der Art der Bahnrückführung beim Durchqueren des polnischen Korridors ein, und zwar bei den Schnellzügen P 101 von Danzig nach Lauenburg und P 102 von Lauenburg nach Danzig. Die Überprüfung der Reiseokumente wird nicht auf der Station Neustadt, sondern im Zuge stattfinden. Auf der Weitefahrt hält der Zug erst auf dem Gebiet der freien Stadt Danzig. Die neue Art der Kontrolle tritt am 15. August d. J. ins Leben.

○ **Wichtig für Danzigsfahrer.** Die polnischen Konsulate in Deutschland versuchen immer wieder den Anschein zu erwecken, als sei zur Einreise nach Danzig ein polnischer Sichtvermerk erforderlich. Die Reisenden, die sich durch den Korridor nach Danzig begeben, benötigen nur einen sogenannten Durchreiseflichtvermerk für die Fahrt durch den Korridor. Der Unterschied zwischen beiden besteht lediglich im Preise. Der Durchreiseflichtvermerk kostet 10 Mark, während sich das polnische Konsulat für den Auslandsichtvermerk 200 Mark bezahlen läßt.

Kirchennachrichten.

Dom. XII. p. Tr.

Borm. 7, 10 Uhr: Gottesdienst mit Predigten.

— Redaktion: Robert Götz. Druck und Verlag Götz & Söhne in Nürnberg —

Mühle Lindhardt.

Heute abend

Konzert, Feuerwerk und Ball.

Turnverein Naunhof.

D. T. 1884.

Einladung zum 37. Stiftungs-Fest

verbunden mit

Schau- und Werbeturnen

auf dem eigenen Turnplatze an der Klingnerstraße am 14. August 1921.

Programm:

- 1-1³⁰ Uhr: Empfang d. auswärt. Vereine und Stellen der Turnerinnen, Turner u. Kinderabteilg. am Ratskeller. Einholen d. Fahne und Abmarsch nach dem Turnplatz.
 - 3 Uhr: Beginn des Turnens (Freiübungen, Geräteturnen, Spielen).
 - 4⁰⁰ Uhr: Allgemeine Freiübungen vom 4ten Sächsischen Kreisturnfest.
- Ausführliche Programme am Festplatz lösen und sichtbar tragen.
- Von 7 Uhr ab **Festball** im Ratskeller.

Die verehrliche Einwohnerschaft Naunhofs, sowie alle Freunde und Gönner von Turnen, Sport u. Spiel werden hiermit herzlichst zum Besuche des Festes eingeladen.

Der Turnrat.



Zum Waschen u. Plätten

Wäsche aller Art liefert schnell und sauber

Landwäscherei und Plättanstalt

Filiale Naunhof: „Edelweiss“: Gartenstraße 41.

Zukunft.

Glück, Reichtum, Eheleben, Charakter wird nach Astrologie (Sterndeutung) berechnet. Nur Geburtsdatum und Schrift einsenden. Viele Dankschreiben aufzuweisen. **Dierl, Hannover,** Feldstr. 2, III.

Wannenbäder

gibt's jederzeit außer Sonntags. Schloßmühle.

Ein Herrenrad

zu verkaufen Grimmaerstraße 4.

Lagerräume

mit oder ohne Wohnung zu kaufen oder zu pachten gesucht. Offerten an **Fr. Reinhardt,** Grimma, Kreuzstraße 25.

1 Melkziege

1 Bettstelle mit Matratze
1 Federbett,
1 Tisch, 3 Stühle,
1 Koffer,
Kochtöpfe usw.
zu verkaufen.
Klingnerstraße 18, I.

1 Fuhrer Mist

ist abzugeben Langestraße 21.

Achtung! LICHTSPIELE NAUNHOF. Achtung!

Ab Freitag den 12. bis mit Montag, den 15. August
Eines der größten Deutschen Filmwerke!

Eine historische Begebenheit in 7 gewalt. Akten von: Gabriele D'annusio. Sieh. Beschreibung.

Dies. Film wurde überall mit kolossalem Beifall vor ausverkauften Häusern vorgeführt.



Infolge der kolossalen Länge dieses Films an jedem Abend nur einmalige Vorführung.

Einlaß: 1/8 Uhr.
Anfang: punkt 8 Uhr.

Inzwischen feines Konzert.

Außerst vorteilhaftes Angebot!

Nur ausgewählte gute Waren zu bedeutend herabgesetzten Preisen!

Bettwäsche, Handtücher, Wäschestoffe, Inletts usw. Kleider- und Blusenstoffe und verwandte Artikel.

Frau S. Dietrich, Wurzenstr. 53.

Äpfel und Birnen

billig zu verkaufen Erdmannshain frühere Windmühle.

1 Bettstelle mit Matratze,
1 Federbett,
1 Tisch, 3 Stühle,
1 Koffer,
Kochtöpfe usw.
wegen Abreise sofort zu verkaufen.
Langestraße 40.

Frische Pöcklinge

1 Pfund 6.— Mk. empfiehlt **Kurt Wendler.**

Restergeschäft

wird eingerichtet. Baden nicht nötig. Erforderlich 3—5 Tausend Mk. Gest. Offerten unter D. J. 4487 an Rudolf Koffe, Dresden.

Sind Sie schon Leser des Buchromans.

100% Dividende

zahlen wir nach 6 Wochen abzüglich 2 Proz. Einzahlungen von 250.— an werden täglich entgegengenommen.

„Hannibal-Konzern“

Generaldirektor **L. Fuchs,** Leipzig, Kurprinzstraße 19, II. Telefon 3781. Bürostunden 10—4 Uhr.

Männergesangverein

heute abend pünktlich

Singestunde

im Stern bei der Perle. Caruso singt. Lerche trillert. Junfer langt. Geppel jubelt. Ullr, Tulpe, Jumbo ist da. Jahrl. Erich. w. Käbrgahl.

Riege Einigkeit.

Sonnabend pünktlich 8 Uhr

Verammlung

bei Adler. D. W.

Bienenzüchter-Verein

Naunhof und Umgegend. Sonntag, den 14. August 4 Uhr Verammlung im Rothenburger-Erker. D. W.

Vollmilch

gibt ab **Schneider, Badergasse 2.**

Mehrere Fuhrer **Haferipreu** hat abzugeben **Ströller, Oststraße.**

Lästige Haare

Damen-Haare entfernt schmerzlos Pulver „Odin“. Zu haben bei **Otto Hackelberg, Drog.**



Unrechts... Dieses B...

Nummer 9

Br...

Infolge Erhö... des Bezirksausch... 475 g Schw... 1900 g Schw... 70 g Melb... 300 g Weiz... 300 g Rogg... Diese Preise... Streckungsall... mehr verwendet... Jumbordan... Regelung des Ver... gefehlt Seite 73... Geldstrafe bis zu... Grimm a, 12... Der Be...

In der gefl... gemeindefreies ist...

1. Das Gef... um Errichtung ein... wurde bedingungs...
2. Von einer... Kreuz zu der Ver... lich eines Reitweg...
2. Von dem... bestände nahm m...
4. Der Stoc... lieger der Straße... Straße. Den Anfr... Antrags anheim g...
5. Von dem... unfallversicherung... nahm man Kenntn...
6. Von einer... feinem am 14. d... Kenntnis.
7. Wegen die... linie in Naunhof u... alger Straße sind...
8. Von einer... Straßenbäume in... hierher gelangten... fern" nahm man... erhalten werden.
9. Auf Gefu... toffelkeller wurde... bis 31. März 192...
10. Einkimm... arbeiter von Naun... der Orisklasse B li... weiter zu behandeln...
11. Die Zahl... Naunhofer Erwerb... glaubwürdig soll erfo...
12. Wegen Z... und vermählten Na... den Platz auszufu... Sie...

Naunhof, am 12.

Erhebung

Es ist eine G... hältnisse auf Anord... mannschaft durch... Alle Wohnun... tigen Ausfüllung b... pflichtet. Im Jun... 150 Mk., im Nid... verhängt werden.
Die Fragebog... besonders nachgepr... Die ausgehänd... an die Gemeindefre... Zimmer 11, ausgef... Naunhof, am 12.

Maf

gelbt, bewandert in... Befolgung nach Mit... erdeben.